



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag „Die Deutsche Front“ G. m. b. H., Halle (S.), Große Ulrichstraße 57. Die „M. N. Z.“ erscheint wöchentlich. Sonntagsausgaben bei besonderen Anlässen. Bestellungen: monatlich 3,-, vierteljährlich 8,-, halbjährlich 15,-, jährlich 28,-. Bestellungen im Voraus. Abonnentenliste: 1937. Halle (S.) am 19. Juni 1937. Preis pro Satz 1,-.

Ständige Beiratsmitglieder: ...

Dimitroff fängt Blum ein

Moskaus Bemühungen zur Zusammenfassung der II. und III. Internationale erfolgreich Gemeinsame Konferenz in Annemasse - Frankreichs Senat gegen Regierungsvollmacht

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Paris, 19. Juni. Vor einigen Tagen hatte Dimitroff bekanntlich die II. Internationale zur Beteiligung an einer „Einheitsaktion des internationalen Proletariats für das rote Spanien“ aufgerufen. ...

Moskau, 19. Juni. Der Sowjetische Außenminister Molotow ...

Sankt Petersburg, 19. Juni. ...



Erst Sauber, Vizeadmiral, Kommandant der Kreuzer „Nürnberg“ und „Karlsruhe“ ...

„Jaime I“ geunten

Salamanca, 19. Juni. Der spanische nationale Sender gibt eine von ihm aufgefangene ...

Fischerreigen vor der Alten Garde

Die Ostlandfahrer auf den Masurischen Seen

Eigener Bericht der NS.-Presse

Regen, 19. Juni. Die 600 Ostlandfahrer, die sich ...

Unter den Dampfern und den Schiffen ...

Albaniens Del für Italien

Weitere Erschließung - Jahresproduktion 400 000 Tonnen

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Rom, 19. Juni. Albanien gehört schon seit Jahren zu den wichtigsten Rohstofflieferanten Italiens ...

Die in St. Jean de Luz verlaufene ...

Judenzüge im Stalin

Moskau, 19. Juni. Der rote Diktator Stalin ...

Es ist daher nicht weiter verwunderlich, daß ...

Indessen hat auch der Vorliegende der II. Internationale, der belgische Senator ...

Neuer Ortsgruppenleiter

Einführung und Verpfichtung in der Ortsgruppe Kammerflieg

Freitag abend fand im hiesigsten unteren Saale des Stadthausgebäudes die feierliche Einführung des neuen Ortsgruppenleiters...

Sobann riefte Hr. Schmitt seine Absicht nach Spanien und Russland, wo der Bolschewismus gemeinsam mit dem internationalen Judentum seine verbrecherischen Schandtaten...

In diesem Sinne verpflchtete Hr. Schmitt den neuen Ortsgruppenleiter Höber für sein neues Amt...

Mittellandmodel im Lager

In der Zeit vom 14. bis 18. Juni fanden im Reform-Kind-Ornatorium an jedem Abend Filmkinder für die Einheiten des Unterganges Halle (98) statt...

Frau Hedwig Freuz, Schillerstraße 31, feiert heute ihren 80. Geburtstag.

Neue Pläne und neue Gesichter am Stadttheater Halle

Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem Tag, an dem das Stadttheater Halle seine Pforten öffnet...

Aus dem Schauspielensemble sind die folgenden Kräfte aus: Ingeborg Hall, Greig, Kasper, Karimüller und Binz...

17 Kreishandwerkerverbände - 370 Innungen

Der Bericht der Handwerkskammer für die Geschäftsjahre 1934-1936

Sobann legt die Handwerkskammer Halle den Geschäftsbericht für die Jahre 1934-1936 vor...

Am 5. Juli 1936 wurde Hr. Hans Schnerke, Bezirkskammerleiter in Halle, zum Präsidenten der Handwerkskammer bestellt...

Der gesamte Geschäftsverehr war außerordentlich lebhaft und hat gegenüber den Vorjahren bedeutend zugenommen...

Anfuh gegeben. 1936 wurde sämtlichen Kreishandwerkerverbänden und Obermeistern...

Im Zuge des Neuaufbaues wurde auch das Innungsorganisationswesen neu geordnet...

Weiter enthält der Bericht noch Ausführungen über handwerkliche Fragen, wie z. B. Bestimmungen über die Einführung...

In dem Schlusswort heißt es u. a.: „Drei Jahre Tätigkeit der Handwerkskammer Halle hat dieser Bericht aufgezeigt, aus einer Arbeit, die mitten in das gemaltene nationalsozialistische...

Parteiliche Bekanntmachungen

Kreisleitung Halle-Stadt Kreispropagandaleitung Die nächste Dienstbesprechung aller Ortsgruppen-Propagandaleiter ist auf den 22. Juni...

Kreisleitung Saalfreis Kreisleitung Böden

„AdF.“ Kreis Halle-Stadt und Saalfreis Die Kreisparteien für die 113. 1637. 2074. Kreiswahl im Saalfreis...

„AdF.“ Sport am Sonnabend

„AdF.“ in bester Verfassung 21.00-23.00 Uhr. Reichsbundpartei für Männer, Frauen und Jugend...

Siegward Graffs, Primanerer, André Stabenow, Mein Sohn, der Herr Müller, Otto Wiens...

In Opernkäuffungen wird das Stadttheater Halle u. a. E. Wolf-Ferraris 'Il Campiello', 'L'Infantina', 'Alfama'...

Der Film vom Gauappell

Im Hof-Theater Alte Promenade ist seit gestern der von der Gauleitstelle gedrehte Film vom Gauappell 1937 der Gaukur Halle...

Nur noch 2266 Arbeitslose

Bericht des Arbeitsamtes für Mai

Für Mai besserte sich die Arbeitslosigkeit weiter ganz merklich. Die Zahl der Arbeitslosen für den gesamten Bezirk des Arbeitsamtes...

In unserer Gauarbeit Halle allein fand die Zahl der Arbeitslosen von 2834 am 30. April auf 2266 am 31. Mai. Man sieht Unterschiede der Reichsanstalt 845 (1933)...

Kostenhilfe im Zoo

Wie unter den Tieren des Zoologischen Gartens herrscht in der Wildniswelt ein Mangel in nahezu jeder Ecke...

Ein Wasserrohrbruch entstand gestern gegen 16 Uhr in der Genietentischstraße...

Bei einem Zusammenstoß an der Eckschleife 15 Uhr in der Genietentischstraße...

18.50 Uhr Ricken vor Mercedesstraße 88 ein Motorrad und ein Personkraftwagen zusammen...

Ein vier Jahre altes Kind wurde am 25. Juli zwischen einer Leitströmung...

Volkshochschule Halle

Die Volkshochschule Halle folgende Veranstaltungen: Montag, 21. 6. Vortrag: „Sozialpsychologie“...

um uns dann an schönen Bildern von der großen Kundsgebung auf den Brandbergen zu begreifen. Eine Reihe gut gelungener Bilder...

Generalintendant Köppler hat Gulten Fröhlich für die nächste Spielzeit an die Theater der Volkshöhe Berlin verpflichtet.

Mit Syring und Schönrock

Leichtathletik - Gaumeisterschaften in der Mitteldeutschen Kampfbahn

Wie vom ATB Wittenberg mitgeteilt wird, nehmen die beiden Olympiateilnehmer Spring und Schönrock an den Leichtathletik-Gaumeisterschaften in Halle teil.

Nach fanden erst in wenigen Kreisen die Kreismeisterschaften statt, noch haben die meisten Teilnehmer zu wenig Startgelegenheit.

Mitteldeutsche Kampfbahn Halle - Sonnabend 17 Uhr und Sonntag 15 Uhr Olympiateilnehmer am Gaumeisterschaften-Gaumeisterschaften der Männer u. Frauen.

Geht, 10 bis 15 fisch ist ein Bild über die gegenwärtige Leistungsvermögen der verschiedenen Teilnehmer entwerfen läßt.

Nachdem wir gestern die Teilnehmer in den Wettbewerben der Männer veröffentlicht haben, können wir heute eine Vorpredung der Frauenwettkämpfe.

Die neun ausgeschiedenen Wettbewerbe der Frauen werden von über 50 Teilnehmerinnen mit fast 100 Einzelmeldungen bestritten.

Dempe-Weimar, Eger-Magdeburg, Venus-Nordhausen und Braeg-Salzwebed müßten das Ende über 100 Meter unter sich ausmachen.

Wie gelang ich zur Saale-Regatta nach Neu-Ragoczy am 20. Juni 1957?

Einmal im Jahr hat Neuragocys seinen großen Tag. Aus seiner abgediebnen Stille ist es dann für einige Stunden in den Brennpunkt des Interesses aller Ruderer gerückt.

THC und ATC müssen in Magdeburg antreten

Tennis-Gauligspiele werden fortgesetzt. Vor der Aufhebung stehen die erstmalig in diesem Jahre durchgeführten Meisterschaftsspiele der neuorganisierten Tennis-Gaulige im DRG-Gau Mitte mit ihren acht Vereinen.

Die Chance für MSV Eilenburg

Wird der Aufstieg zur Gauliga am Sonntag entschieden? Nachdem in den Fußball-Wettspielen zur Gauliga bereits am letzten Wochenende die Entscheidung gefallen ist, kann nunmehr auch in den Rängen der Handball-Bereichsmesse die endgültige Beantwortung der Frage erwartet werden.

Wie zum zweiten Juni Sonntag war in den Handball-Wettspielen die Lage noch vollkommen offen. Alle drei Vertreter hatten je 2-2 Punkte aufzuweisen und damit gleichgute Visusituation auf einen Platz in der Gauliga.

naheher der dann noch ausstehenden Begegnung WTA Weimar gegen TSC Halle die letzten Spiele ausgetragen. Sedoch kann unter Umständen loswähl die Meisterschaften wie auch die Wettspieltage gerade vom Ausgang der erwähnten Auseinandersetzungen abhängen.

In Weimar haben sich zunächst am Sonnabend WTA Weimar und TSC Halle sowie Schwarz-Weiß Magdeburg und ESC Erfurt gegenüber. Die für die Gestaltung der Tagesspiele verantwortlichen Reigen zweifelslos am Sonntag, wenn TSC Dessau und ESC Erfurt gegeneinander antreten.

Halle gegen Magdeburg heißen die in der Elbestadt stattfindenden Meisterschaftstreffen. TSC Magdeburg wird sich den Sieg im Kampf gegen den WSC Halle kaum entgehen lassen.

Neuragocys großer Tag

15 gut besetzte Rennen bei der 29. Saale-Regatta

Wie gelang ich zur Saale-Regatta nach Neu-Ragoczy am 20. Juni 1957? Eine gute Chance. Dem Stütz-Rennen kommt für die hallische Ruderer durch die Teilnahme der bisher schon recht erfolgreichen Faltiner und Dörschler vom Hallischen Ruderclub.

Table with 2 columns: Team/Category and Time. Includes entries like 'Mit den Camisulien 7:30 ab Raubaus', 'ab Arbeitsamt 12:10 ab Roten Hof 12:30', etc.

sonders durch die Teilnahme von Bratislava Breslau und der Steffiner Vereine Triton und Sport-Germania haben ein großer Teil der Rennen an Bedeutung gewonnen.

Mitte-Elk für den 27. Juni

Der Gau Mitte hat für das Fußballspiel gegen Gau Niederrhein in Düsseldorf am 27. Juni folgende Mannschaften aufgestellt: Zisch (Steinach 08), Riechert (Victoria 98 Magdeburg), Müller (WV Halle 96), Werner (1. SV Jena), Bittner (Sportfreunde Halle), Schmeißer (Dessau 05), Paul (Dessau 05), Müller II (Steinach 08), Manthen (Dessau 05), Staubinger (WV Sommerda) und Reinmann (99 Weiskirchen), Gies; Fritsch (Kosoda) und Stitz (Halle 96).

Spiele der Jugend

In Reideburg spielen am Sonnabendabend WFR Reideburg gegen Wader Halle Junioren und Ammerdorf 1910 gegen Sportfreunde Junioren (Waldmünster). Das Entschiedenheitspiel findet am Sonntag 14.30 Uhr - im Sonntag: Düau A - Kanonit Halle, Düau B - Wader Halle B, Düau B 2 - Pettin B 2, Kanoniten Knaben - Bennstedt, Mansleben B - Sportfreunde Halle B, Mansleben A gegen Sportfreunde Halle, Reinsdorf A gegen Wader Halle, Pettin A - Arena Pappenberg und Schliepzig-Salzminde - Neßitz.

Die Welt-Europameisterung wird am Sonntag auf den ausgeschiedenen Verteidiger Paul Sanees verzichtet müssen, da der durch die Verletzung von seiner Mutter nicht nach Mitterndorf fahren kann. Da auch Reinhold Wünnenberg am Sonntag nicht zur Verfügung steht, wird der holländische Olympiasieger Koozer den Posten des rechten Verteidigers einnehmen.

Der Sport am Sonntag

Wenn auch zahlreiche Sportarten an morgigen Sonntag mit großer Begeisterung aufwarten, die wie z. B. die 'Große Grönauer', der Deutschlandflug, das Gordon-Bennet der Ballons, die Deutschland-Rundfahrt in ihrer Startzeit die Spielzeitung einnehmen, so steht trotzdem das große Ereignis des

Tennis in Ammerdorf

Am Sonntag empfängt der Tennisclub Blau-Weiß Ammerdorf die Tennisabteilung der TG Farben Wolfen bei Witterfeld zu einem Freundschaftsspiel. Beide Vereine heißen junge Mannschaften. Die Ammerdorfer mühen sich aufzuerhalten. Es ist anzunehmen, daß die Gäste mindestens bei den Frauen ein lazes Uebergewicht haben sollten.

Um die Meisterschaft der Klasse C

Am Samstagabend um die Meisterschaft der Klasse C treffen HSC und BSK Halle aufeinander. Der HSC wurde erst nach hartem Kampf Meister seiner Gruppe, während sich die BSK nur mit 65 gegen den Tennisclub Ammerdorf durchsetzen konnte.

Wader geg. B. C. Hartha

Schiffen von Mittel- und Westeuropa gegenüber und in Stockholm wird die Weltmeisterschaft 1958 mit dem ersten Ausschließungsspiel Schweden-England gestartet. Drei Auswärtsspiele Kraut - Berlin in Straat und Schiften - Schwed verordnendigen das Programm.

Schwimmen

In Beverfen gibt es einen Gaueverleiss zwischen Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen, und in Magdeburg werden zwei Ausschließungsspiele zur Deutschen Meisterschaft eridigt.

Die SS. in Braunschweig

Am Wochenende führen die Schützengilden in Braunschweig ihre Sommerwettsspiele durch, bei denen in Weichsport, Leichtathletik und Schwimmen Wettbewerbe ausgetragen werden. Die ein hohe Wertung erzielt verlangt und den Mannschaften zur Voraussetzung haben.

Sport-Vereinsnachrichten

Wader Halle, als auf weltweites all in fester festeren 20. Juni 1957. 1. Fußball-Junioren und -Jugend: Mönchs und Freitag. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann. 2. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann. 3. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann.

Wader geg. B. C. Hartha

Wader Halle, als auf weltweites all in fester festeren 20. Juni 1957. 1. Fußball-Junioren und -Jugend: Mönchs und Freitag. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann. 2. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann. 3. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann.

Wader Halle, als auf weltweites all in fester festeren 20. Juni 1957. 1. Fußball-Junioren und -Jugend: Mönchs und Freitag. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann. 2. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann. 3. Handball-Junioren: Diermann, Diermann, Diermann.

Neue Pacht- und Pächtermoral

Landpachtordnung durch Darré erlassen - Stärkere Bodenverbundenheit angestrebt

Der Reichsbauernführer hat lassen eine neue Landpachtordnung erlassen. Eine der dringlichsten Fragen unserer Landwirtschaft ist damit gelöst worden...

Früher ewiger Kampf

Der Sozialismus hat im Landwirtsschafflichen Pächtereien im ewigen Kampf zwischen Verpächter und Pächter einen Wendepunkt aufzuweisen können. Die neue Ordnung legt die Willkür beider Seiten an die Rechte der nationalsozialistischen Einigung...

Eine entscheidende Maßnahme

Nach dem Reichserbhofgesetz, dem Gesetz über die Neubildung deutschen Bauernums und nach der Neuordnung des Verlehrs mit landwirtschaftlichen Grundstücken stellt die Neuordnung des landwirtschaftlichen Verlehrs eine der entscheidenden Maßnahmen auf dem Gebiet des Bodenschicks dar...

Neben dem landwirtschaftlichen Pächtereien ist eine Aufgabe, und zwar von weitreichender Bedeutung, das ist die neuartigen Menschen darüber ein klares Bild machen. Rund 48 n. S. der landwirtschaftlichen Betriebe...

Raubbau betrieben

Die unflächste und wichtigste Frage im landwirtschaftlichen Pächtereien war die Frage der einzelnen Pächtereien. Sie war bisher nicht geregelt und richtete sich ausschließlich nach den Einzelabmachungen zwischen Verpächter und Pächter...

Wichtigkeit des Hof oder das Land immer rückwärts ausnutzen. Sie sorgten nicht mehr für eine ausdauernde Anbauhaltung der zum Pächterhof gehörenden Gebäude und Betriebsmittel...

Verlängerte Pachtzeiten

Bei einer Gesamtfläche von 1,9 Mill. Hektar reiner Pachtgüter und Pachtweise und einer Durchschnittspachtdauer von zwölf Jahren liegen aber jährlich über 433.000 Hektar vor der Wiederpachtung...

Wirtschaftliche Rundschau

Reichsgericht bestätigt Patentschutz des Tobaks. Das Reichsgericht hat in einer Entscheidung vom 16. Juni 1937 die Entscheidung des Reichspatentamts, wonach das Patentschutz des Tobaks...

Generaldirektoren im DDF-Verfahren. Von der Reichsleitungsstelle für Eisen und Metall wurde zum ersten Male die Schulungsarbeit der Deutschen Arbeitsfront für einen Großbetrieb durchgeführt...

insgesamt weit über 800.000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche, die nach den Erfahrungen der Praxis nicht so bewirtschaftet wurden, wie die volkswirtschaftliche Lage unserer Zeit erfordert.

Der Reichspachtvertrag hat aus diesem Grunde von jeder einer Verlängerung der Pachtzeiten gesprochen. Durch den jetzt herausgekommenen Einheitspachtvertrag ist diese Forderung nunmehr erfüllt.

Freundschaftliche Zusammenarbeit im den Pächter.

Die Herstellung des Fußbaues und sein Betrieb, die Fertigung und der Verkauf, die Erzeugung des Sportartikels und sein Absatz haben eine noch junge Industrie und noch jüngere Einzelhandel...

Freundschaftliche Zusammenarbeit im den Pächter. Die Herstellung des Fußbaues und sein Betrieb, die Fertigung und der Verkauf, die Erzeugung des Sportartikels und sein Absatz haben eine noch junge Industrie...

Das Handwerk gut beschäftigt

Am 1. April 1937 gab es rund 1.553 Millionen Handwerksbetriebe, in denen nahezu 8000 Beschäftigte, rund 100.000 weibliche Angestellte und Lehrlings sowie 2 Millionen mitberufliche Familienangehörige beschäftigt waren...



Verstärkte Investitionen

Ein beachtlicher Bericht. Der letzte Monatsbericht des Instituts für Konjunkturforschung (Konjunktische Verlageanstalt) befaßt sich mit der Investitionsstätigkeit und schreibt dazu u. a. folgendes:

Produktion und Beschäftigung der für den Anlagepark arbeitenden Industrien sind weiter kräftig amwärts gerichtet. Die Zahl der geleisteten Arbeiterstunden in denjenigen Investitionsindustrien, die nicht von 1936...

Die Wirtschaft des Gaues

Zuckerkartoffel-Körbisdorf

In den gestern abgehaltenen ordentlichen Hauptversammlungen der Zuckerfabrik Körbisdorf-Zuckerkartoffel-Körbisdorf...

erner wurde beschlossen, den bei der Zuckerfabrik Körbisdorf-Zuckerkartoffel-Körbisdorf (Gesellschaft) im Geschäftsjahr 1936...

Börsen und Märkte

Mitteldeutsche Effektenbörsen: Freundlich

Nach feiner Eröffnung mieden sich beinahe alle Börsenabschlüsse freundlich, das die bei der Eröffnung der Börse...

Berliner Metallnotierungen

Notierungen in RM für 100 Kilogramm. Silber 100 Kilogramm: Gießsilber 77,75; Original-Gütesilber...

Berliner Bullenpreise

Notierungen in RM für 50 Kilogramm. Weizen 100 Kilogramm: Weizen 130; Weizen 130...

Magdeburger Zuckernotierungen

Notierungen in RM für 50 Kilogramm. Rohzucker 50 Kilogramm: Rohzucker 22,25; Rohzucker 22,25...

Berliner Börse table with columns for Land- und Stadtschafften, Industrie-Aktien, Hypotheken-Pfandbriefe, Bank-Aktien, Verkehrswerte, and Kredittauschellen und Körperschaften.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig) table with columns for Amtlicher Verkehr, Industrie-Aktien, and Freil-Verkehr.

Berliner Devisenkurse table with columns for Wechselkurse and various bank rates.



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag „Die Deutsche Front“ o. m. B. G. Halle (S.), Große Ulrichstraße 37. Die „NZZ“ erscheint wöchentlich fünfmal. Einzelhefte bei Bestellungen inklusive. Abbestellung kann nicht befristet werden. — Preisveränderung monatlich 2.— RM. Inland 20 Pf. Ausland 30 Pf. Postbezugs 2,70 RM. Inland 2 Pf. Ausland 3 Pf. Abbestellung 0,50 RM.

Bezugsbedingungen überall im Gau. Postfach Leipzig 864. Die „NZZ“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan für die Sicherung der Partei im Gau. Druck- und Verlagsanstalt der „NZZ“ in Halle. Einzelhefte 10 Pf. Abbestellung 0,50 RM.

Dimitroff fängt Blum ein

Moskaus Bemühungen zur Zusammenfassung der II. und III. Internationale erfolgreich Gemeinsame Konferenz in Annemasse - Frankreichs Senat gegen Regierungsvollmacht

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Paris, 19. Juni. Vor einigen Tagen hatte Dimitroff bekanntlich die II. Internationale zur Beteiligung an einer „Einheitsaktion des internationalen Proletariats für das rote Spanien“ aufgefordert.

Wie von kommunistischer Seite in Paris triumphierend mitgeteilt wurde, haben die Vertreter der II. Internationale zugestimmt, an einer von Dimitroff anberaumten Zusammenkunft in Annemasse (Schweiz) in der Nähe Genfs teilzunehmen. Als Vertreter der französischen Kommunisten bestimmte Dimitroff die beiden Oberbolschewiken Thorez und Duclos.

Die Tatsache, daß die II. Internationale so prompt den Anweisungen Dimitroffs Folge leistet, wird in Paris allgemein als ein Zeichen der Reife betrachtet, mit der sich die Stimmen der Kommunisten in der Kammermehrung sicherte. Diese Ergebnisse werden nach wie vor in der französischen Oppositionsgruppe zum Inhalt scharfer Angriffe genommen. „Die Regierung hat ihre Freiheit gegenüber den Kommunisten verloren. Sie ist ihnen verpflichtet, sich ihr Gehör zu verschaffen.“ Und selbst die radikal-republikanische „Republique“ erwidert in der Haltung der französischen Kommunisten gegenüber der Regierung „das Bedürfnis Stalins, um jeden Preis einen Erfolg in Westeuropa zu erlangen“. Im „Temps“ erhebt weiter Graf d'Armelion die empörte Frage: „Sind wir in Paris oder in Moskau?“ „Es ist wohl auch kein Zufall, daß der kommunistische Abgeordnete Verré gestern in der „Humanité“ eine Forderung und Vertiefung des Sowjetpakt verlangte.

Diese erregten Diskussionen veranlaßten Ministerpräsident Blum zu dem „Dokument“ durch die Agentur Havas, in dem er besagte, die Kommunisten hätten sich durch das Gewicht tschechischer Argumente unheimlich lassen. Im übrigen habe er „persönlich“ keine Verhandlungen mit ihnen geführt. Diese gemündete Erklärung, in der tschechische Zusammenkünfte an die Kommunisten — sie mußten nicht durch Blum „persönlich“ gemacht worden sein — keinesfalls bestritten oder widerlegt wurden, hat die erditterten Auseinandersetzungen in der französischen Delegation keineswegs gemindert, zumal noch Stimmen laut sind, die die nicht widerlegte Ansicht vertreten, daß Ministerpräsident Leon Blum selbst die II. Internationale vertreten würde, da diese Tagung auf Schweizer Boden zeitlich mit dem tschechischen Parteitag zusammenfällt. Dann dürfte also auch eine Konferenz im „Heinen Kreise“ Blum-Thorez-Dimitroff zu rechnen sein. In der Tat, der Figaro fragt nicht zu Unrecht: Sind wir in Paris oder in Moskau?

Indessen hat auch der Vorsitzende der II. Internationale, der belgische Senator de Smet, in der dem französischen Kommunisten Cauchin seine Teilnahme an der Konferenz in Annemasse gebräutet. Auch die spanischen Bolschewiken werden dort vertreten sein. Es ist klar, daß es sich bei den Bemühungen Dimitroffs weniger um irgendwelche Sühnmaßnahmen für die spanischen Bolschewiken handelt (wenigstens ein aktives Einwirken Frankreichs von Moskau sehr gewünscht wird), sondern um die Verwirklichung jenes alten Traumes, den gesamten Marxismus

unter der Führung Moskaus zusammenzufassen, um ihn geschlossen als Sturmbock zur Weltrevolution einzusetzen. Selbstverständlich müßte Blum wissen, wohin die Reise geht. Annehmend kann er aber nicht mehr anders. Er ist heute der Gefangene Moskaus und wird daher wohl oder übel nach der Pfeife Dimitroffs tanzen müssen. Nicht Blum ist der „Sieger“ aus der letzten Schlacht in der französischen Kammer gewesen, sondern Moskau.

Nachdem das Kabinett Blum erst kürzlich nur mit Hilfe der Kommunisten sich aus einer seiner schwersten Situationen hatte retten

können, steht es sich plötzlich in einem Zweifelsfragenkampf, den es nur mit äußerster Geschick dürfte überstehen können. Finanzminister Vincent Auriol hat an den Präsidenten des Finanzausschusses des Senats Gaillaux ein Schreiben gerichtet, in dem er sich im Namen des Kabinetts gegen jede Forderung des von der Kammer bereits verabschiedeten Gesetzesvorlages zur Gewährung besonderer Vollmachten verwehrt. Der Finanzausschuß des Senats hat nun trotz des Widerstandes der Regierung mit 18 zu 8 Stimmen einen eigenen Gesetzesvortrag formuliert, der die Vollmachten des Kabinetts fest umgrenzen würde.

Fischerreigen vor der Alten Garde Die Ostlandfabrik auf den Masurischen Seen



lieder. Unter den Dampfmaschinen, die die Alten Garde durch die Masurischen Seen trugen und mit denen man als Endpunkt dieses Reichsbahnstretzes Rudzjanow, das Tor zum Waldgebiet der Johannesburger Heide erreichte, befindet sich auch ein altes Kanonenboot aus dem Weltkrieg. Eine ganze Flottille von Motors, Ruber- und weißen Segelbooten begleitete die fünf Dampfer und Motorschiffe, die mit Blumen, Girlanden und unzähligen Fähnchen prächtig geschmückt waren. Ne-Frauenkleidung und Röbel vom Weltkrieg reichten den Gästen den schönsten malerischen Bild, die Märkte. An den Kanülen, wo die Schiffe dicht am Ufer fuhr, standen die Menschen in hellen Scharen. Die Gäste erhielten von Offizieren und von dieser folgen deutschen malerischen Besichtigung ein vorzügliches Bild.

Del für Italien

Produktion 400 000 Tonnen
Korrespondenten

Angaben nicht vorliegen, werden auf 350 000 bis 400 000 Tonnen veranschlagt. Neben dem Bau der Raffinerien in Bari und Livorno soll in der nächsten Zeit die Erksichtigung Denolts und später auch noch anderen Delfeldern energisch fortgesetzt werden.

Wie in St. Jean de Bay verlautet, hat das nationalistische Kriegsjahr „Militante Cervera“ einen Delanfert aus Bilbao mit 280 Bilbao-Bühndlingen an Bord aufgegriffen.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Walter von Scharf, emfing gestern den Führer der italienischen Jugend Staatsleiter Ricci, der ihm im Auftrage des Königs von Italien und Kaisers von Venedig das Großkreuz vom St. Mauritius-Orden überreichte.



Vizeadmiral Boehm, der Befehlshaber der Aufklärungsspretkräfte, unter dessen Kommando die Kreuzer „Nürnberg“ und „Karlsruhe“ sowie mehrere Torpedoboote nach Spanien zur Ablösung der dortigen Seestreikräfte ausgesandt sind

„Jaime I“ gejunten

Attentat der Anarcho-Syndikalisten
Salamanca, 19. Juni. Der spanische nationale Senat gibt eine von ihm angelegene Anweisung der spanisch-bolschewistischen Kabinettationen wieder, aus der der Vortag des roten „Schlachtfeldes“ „Jaime I“ herorgeht. Die bolschewistischen Sender verständigten sich darüber, am Freitag keine Musik zu senden, da das Kriegsschiff infolge der gestern gemeldeten Explosion gejunten sei.

Der gleichen Quelle zufolge soll die Explosion auf „Jaime I“ auf ein Attentat der Anarcho-Syndikalisten zurückzuführen sein.

Moskaus „Nichteinmischung“

Bomben und Kriegsmaterial für Valencia
Korrespondenten

Rom, 19. Juni. Die ununterbrochenen Waffenlieferungen Moskaus an die spanischen Bolschewiken werden in Rom amtierfam verurteilt.
Wie heute hier bekannt wurde, hat am 15. Juni der Dampfer „Soc 6“ mit vier Bomben und 750 Tonnen Waffen und Munition die Dardanellen passiert, es folgte ihm der Dampfer „Aldecoa“ mit einer Ladung von fünf Bomben und 500 Tonnen Kriegsmaterial. Beide Schiffe haben nach Beobachtungen italienischer Kapitäne Kurs nach Valencia eingeschlagen.

Judenärzte um Stalin

Moskau, 19. Juni. Der rote Diktator Stalin, dessen fünfzigsten Geburtstag heute gerade feiert, wird wieder die größten Organe feiert, war stets von einem Kränzel von Juden umgeben. Wenn er auch in gemessen Abständen einige seiner „Hofjuden“ abblenden ließ, so wurde der Beschuldner seiner einflussreichen jüdischen Schwiegeraters Lazarus Kaganowitsch bald wieder ergänzt.

Es ist daher nicht weiter verwunderlich, daß sich nunmehr unter den elf „Leibärzten“ für Stalin und den anderen hochdemokratischen Dardanellen im Krenel acht Juden befinden, nämlich S. Weinberg, I. Lewinsohn, M. Krol, B. Weisbrod, L. Vinticher, L. Fuchs, M. Marzulis, M. Rappoport. Das sind 76 v. H. der Krenelärzte.

Stalins enge Bindung an das Judentum ist zur Genüge bekannt. Diese Liste seiner Leibärzte bestätigt erneut, welche ausschlaggebende Rolle die Juden nach wie vor unter seinem Regime spielen.